

Bsch.)

K
A 9 m 1/9

1914
15.

Zentralstelle des
Hamb. Kolonialinstituts.

Der öffentliche Haushalt Hamburgs im 15. und 16. Jahrhundert.

Von
Heinz Potthoff.

Vorbemerkung.

Die folgende Arbeit beruht auf den Kämmereirechnungen Hamburgs von 1461—1562 und ist entstanden bald nach deren Veröffentlichung durch K. KOPPMANN, etwa vor 15 Jahren. Sie ist als eine Vorarbeit für eine spätere, leider nicht durchgeführte Darstellung aufzufassen und beansprucht nichts weiter zu sein, als eine systematische Durcharbeitung und Zusammenstellung des von KOPPMANN mitgeteilten Urmaterials. Da aber dieses wertvolle Material inzwischen keine anderweitige Bearbeitung gefunden hat — nur WILHELM STIEDA hat es zum Teil in einer kleinen, 1897 entstandenen Skizze verwertet¹⁾ —, so dürfte die Veröffentlichung meiner Abhandlung auch jetzt noch von Nutzen sein. Vielleicht veranlaßt sie einmal eine gründliche Bearbeitung des wichtigen Themas, an der ich selbst durch andere Pflichten gehindert bin.

I. Einrichtung des Finanzwesens.

Die Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg, die von KARL KOPPMANN herausgegeben sind, umfassen die Zeit von 1350—1562, sind aber durch den großen Brand von 1842 teilweise zerstört, so daß die Jahrgänge 1350—1369 und

¹⁾ W. STIEDA, Städtische Finanzen im M.-A. Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. 3. Folge. Bd. XVII.